

**Öffentliche Niederschrift über die
Sitzung des Kreisausschusses (12. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 20.01.2025 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:05** Uhr

Ende: **18:37** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Boris Bulitta

bis 18:28 Uhr (TOP 7.3)

Herr Markus Franzen

Herr Bernhard Henter

Herr Christoph König

Vertretung für Herrn Michael Holstein
ab 17:05 Uhr (TOP 1)

Herr Markus Lehnen

Herr Rudolf Müller

Herr Marcel Philipps

Herr Claus Piedmont

Herr Bruno Porten

Herr Lothar Rommelfanger

Frau Ingeborg Sahler-Fesel

Vertretung für Herrn Dirk Bootz

Herr Andreas Steier

Herr Mathias Thesen

Herr Markus Thul

Frau Lena Weber

Vertretung für Frau Stephanie Freytag; ab
17:30 Uhr (TOP 4)

Frau Elke Winnikes

mit beratender Stimme

Herr Erster Kreisbeigeordneter Martin
Alten

Frau Kreisbeigeordnete Iris Molter-Abel

Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

Verwaltung

Herr Stefan Baldy

Abteilung 2 - Personal

Herr Joachim Christmann

Leiter des Geschäftsbereichs II

Herr Ronny Folz

Abteilung 13 - Informationstechnologie

Herr Christoph Fuchs

Leiter des Geschäftsbereichs V

Herr Thomas Müller

Leiter Büro des Landrates

Herr Rolf Rauland

Leiter des Geschäftsbereichs IV

Frau Helena Schares

Büro des Landrates - Pressestelle

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Leiter des Geschäftsbereichs III

Gäste

Tim Lieser

WFG Trier-Saarburg

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Bootz

entschuldigt

Frau Stephanie Freytag

entschuldigt

Herr Michael Holstein

entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Landrat **Metzdorf** eröffnet die heutige Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt herzlich dazu die Mitglieder, die Verwaltung sowie die Gäste.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht.

Der **Landrat** schlägt vor, die Tagesordnung in der Form zu ändern, dass die Personalangelegenheiten als neuer Tagesordnungspunkt 1 geführt werden könnten.

Der **Kreisausschuss** stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es bestehen keine Änderungen, somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

3. **Beschaffung von Medientechnik für das Gymnasium Hermeskeil**
Vorlage: 0007/2025/1
4. **Resolution der Freien Wähler-Kreistagsfraktion vom 16.12.2024 "Unterstützung der kommunalen Klagen und Prüfung eigener rechtlicher Schritte"**
Vorlage: 0001/2025
5. **Kooperationsvereinbarung Hochwasserpartnerschaft Salm**
Vorlage: 0473/2024
6. **Annahme einer Spende; Vorlage: 0010/2025**
7. **Informationen und Anfragen**
 - 7.1. **Information über den Sachstand des Projektes "Mehringer Höhe" (Anfrage der CDU-Fraktion); Vorlage: 0012/2025**
 - 7.2. **Information über den Sachstand bei der Auflösung der Initiative Region Trier (Antrag der Freien Wähler-Fraktion); Vorlage: 0013/2025**
 - 7.3. **Weitere Informationen und Anfragen**

Öffentlicher Teil

3. Beschaffung von Medientechnik für das Gymnasium Hermeskeil Vorlage: 0007/2025/1

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Lucky Look GmbH in Hamm, den Auftrag zur Lieferung und Einbau von Medientechnik in der Sporthalle des Gymnasiums Hermeskeil über 62.570,20 € zu erteilen. Auftragsgrundlage ist die beschränkte Ausschreibung (Submission vom 10.01.2025).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4. Resolution der Freien Wähler-Kreistagsfraktion vom 16.12.2024 "Unterstützung der kommunalen Klagen und Prüfung eigener rechtlicher Schritte"; Vorlage: 0001/2025

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und die als Anlage zur Vorlage beigefügte Resolution der Freien Wähler-Kreistagsfraktion.

Nach weiteren Ausführungen der antragsstellenden Freien Wähler-Kreistagsfraktion durch Kreisausschussmitglied **Müller** (Freie Wähler) kann sich die CDU-Kreistagsfraktion der Resolution zustimmen, so der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU). Eine eigene Klage sei jedoch nicht zielführend.

Fraktionsvorsitzende **Rommelfanger** (SPD) bekräftigt, dass das Land Rheinland-Pfalz die Kommunen nicht im Regen stehen lasse. Der kommunale Finanzausgleich habe sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Die Resolution sei aus seiner Sicht nicht zielführend.

Im Folgenden einigen sich die **Kreisausschussmitglieder** darauf, dass nur über Punkt 1 (Unterstützung der kommunalen Klagen) der Resolution abgestimmt werden soll. Dem schließt sich der Antragsteller an.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine weiteren Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Punkt 1 (Unterstützung der kommunalen Klagen) der Resolution der Freien Wähler-Kreistagsfraktion zu be-

schließen.

Der Kreistag spricht seine ausdrückliche Unterstützung für die bereits von zahlreichen Kommunen in Rheinland-Pfalz eingereichten Klagen gegen die aktuellen Regelungen des kommunalen Finanzausgleichs aus. Diese Klagen zielen darauf ab, eine gerechtere und bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung der Kommunen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen

**5. Kooperationsvereinbarung Hochwasserpartnerschaft Salm
Vorlage: 0473/2024**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Nach weiteren Ausführungen des Geschäftsbereichsleiters **Schmitz-Wenzel** bestehen keine Fragen. Sodann fasst der Kreisausschuss folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss sowie der Kreistag stimmen der „Kooperationsvereinbarung Salm“ und der Finanzierung (Eigenanteil 774 Euro) zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen

6. Annahme einer Spende; Vorlage: 0010/2025

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der angebotenen Spende in Höhe von 10.000,00 € gem. § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKO) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7. Informationen und Anfragen

7.1. Information über den Sachstand des Projektes "Mehringener Höhe" (Anfrage der CDU-Fraktion); Vorlage: 0012/2025

Protokoll:

Landrat **Metzdorf** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Nach weiteren Ausführungen von Herrn **Lieser** erklärt der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU), dass es sich aus seiner Sicht um eine erschreckende Entwicklung handle, wenn der Landkreis Trier-Saarburg keine Gewerbeflächen mehr zur Verfügung stellen könne. Die Entscheidung der VG Schweich könne er nachvollziehen.

Fraktionsvorsitzende **Philipps** (AfD) weist darauf hin, dass ein Gewerbegebiet bei Reinsfeld entwickelt werden solle. Er bittet diesbezüglich um weitere Informationen.

Die Kreisausschussmitglieder **Sahler-Fesel** (SPD) und **Franzen** (CDU) gehen in ihren Beiträgen auf die hohen Anforderungen zur Entwicklung eines Gewerbegebietes ein.

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Müller** (Freie Wähler) führt Herr **Lieser** aus, dass in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg beschlossen worden sei, die Bedarfsanalyse fortzuführen. Derzeit werden Gespräche mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinde geführt. Im nächsten Schritt sollen über die Schwerpunktsetzung in den Kreisgremien Beratungen stattfinden. Das Thema solle auch in der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung besprochen werden.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.2. Information über den Sachstand bei der Auflösung der Initiative Region Trier (Antrag der Freien Wähler-Fraktion); Vorlage: 0013/2025

Protokoll:

Landrat **Metzdorf** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Nach der Bitte von Kreisausschussmitglied **Müller** (Freie Wähler) zur Darlegung der Gründe für die Auflösung der Initiative Region Trier schildern Herr **Lieser** und Geschäftsbereichsleiter **Rauland** die Wirtschaftsförderungsgesellschaft selbst nicht Mitglied in dieser Gesellschafterversammlung sei. Der Geschäftsführer der Initiative sei jedoch dort nur nebenamtlich tätig gewesen. Die Prioritäten der Beteiligten haben nicht auf der Initiative gelegen.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7.3. Weitere Informationen und Anfragen

Protokoll:

Kita-Finanzierung

Auf Rückfrage des Fraktionsvorsitzenden **Henter** (CDU) erklärt der **Landrat**, dass weitere Gespräche zur Kita-Finanzierung stattgefunden haben. Laut Mitteilung der zuständigen Staatssekretärin handelt es sich bei der Übergangsvereinbarung um eine Rahmenvereinbarung mit begrenztem Zeitraum. Allein die Bezeichnung „Übergangsvereinbarung“ ändere nichts an deren Rechtscharakter. Nach Auskunft des Geschäftsbereichsleiters **Christmann** wollen alle Landkreise im Land Rheinland-Pfalz die aktuelle Übergangsvereinbarung umsetzen.

Kreisausschussmitglied **Franzen** (CDU) betont, dass die nächste Vereinbarung zur Kita-Finanzierung besser für den Landkreis Trier-Saarburg verhandelt werden sollte als die aktuelle Übergangsvereinbarung.

Zudem bittet der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) in der nächsten Kreisausschusssitzung über die rechtlichen Grundlagen von haushälterischen Maßnahmen wie bspw. Bildung und Auflösung von Rückstellungen oder außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Hausärztliche Versorgung

Auf den Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden **Bulitta** (Bündnis 90/ Die Grünen) hinsichtlich der hausärztlichen Versorgung im Landkreis, merken der **Landrat** und der Leiter Büro des Landrates **Müller** an, dass weitere Gespräche mit dem Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses in Saarburg geführt werden, um zu klären, an welcher Stelle diese Thematik angesiedelt ist.

Bezahlkarte

Nach Anmerkung des Fraktionsvorsitzenden **Henter** (CDU) teilt Geschäftsbereichsleiter **Christmann** mit, dass die Einführung der Bezahlkarte im Landkreis Trier-Saarburg im nächsten Kreisausschuss beraten werden solle.

Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) regt an, dass sich die Verwaltung mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz oder mit dem bayrischen Landkreistag wegen der Einführung der Bezahlkarte in Verbindung setzen könnte.

Sonstiges

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Thesen** (CDU) geben Landrat **Metzdorf** und Geschäftsbereichsleiter **Rauland** an, dass hinsichtlich der Planungen für die Schule in Waldrach ein Informationsabend geplant sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Stefan Metzdorf)

(Andreas Reichert)